

## Schüler ringen um Meistertitel



(pele) Rund 150 Teilnehmer aus ganz Österreich ringen am kommenden Samstag in Inzing um die Titel bei den Österreichischen Schülermeisterschaften im griechisch-römischen Stil. Der RSC Inzing geht mit 25 Jung-Athleten an den Start, darunter auch Timon Haslwanter (blauer Dress). Nachdem die Oberländer im Vorjahr den zweiten Platz in der Mannschaftswertung erobert haben, wird heuer der erste Rang angepeilt. Ausgetragen werden die Klassen Schüler A (zwölf bis 14 Jahre) und Schüler B (neun bis elf Jahre). Beginn ist um 12 Uhr. Schauplatz ist die ehemalige Verzinkerei im Gewerbegebiet Inzing (gegenüber Doka).

Foto: RSC Inzing

## Toller Erfolg für Mario Lechner



(pele) Tolle Leistung von Kletter-As Mario Lechner. Beim Auftaktbewerb zur diesjährigen European Youth Series in der Imster Kletterpyramide zeigte er sich in bestechender Form und siegte bei den Junioren vor Kevin Aglae aus Frankreich und Jan Hojer aus Deutschland. Am Bewerb beteiligten sich nicht weniger als 271 Athleten aus 23 Nationen.

Foto: Karl-Heinz Schmidl

### Sieg und Niederlage

(pele) Einen Sieg und eine Niederlage gab es für den TC Telfs in den beiden vergangenen Auswärtsrunden in der 2. Bundesliga. In Stockerau verloren die Oberländer äußerst unglücklich mit 4:5. Beim Wiener Parkclub drehten sie den Spieß um und siegten mit 5:4. In der letzten Runde treffen Lustig und Co. nun am kommenden Samstag im Tiroler Derby auswärts auf den Innsbrucker EV. Mannschaftsführer Manfred Riess zu dieser Schlagerpartie: „Wir freuen uns auf dieses Kräftemessen und auch auf das Wiedersehen mit Thomas Schiessling, der ja vor zwei Jahren noch für uns gespielt hat. Was den Ausgang angeht, hängt natürlich sehr viel von der Tagesform der jeweiligen Spieler ab.“

**UTC Stockerau – TC Telfs 5:4.**  
**Ergebnisse:** Jan Stancik – Daniel Lustig 2:6, 5:7; Hubert Hölzler – Mario Haider-Maurer 3:6, 0:6; Tristan-Samuel Weissborn – Patrick Gamauf 6:3, 7:5; Thiemo Maier – Florian Kiefer 6:0, 5:7, 6:0; Gibril Diarra – Lukas Ollert 2:6, 4:6; Gerald Schwarzenpoller – Manfred Riess 6:2, 6:4; Stancik/Hölzler – Haider/Maurer/Gamauf 5:7, 6:3, 4:10; Weissborn/Diarra – Lustig/Ollert 6:4, 6:4; Maier/Schwarzenpoller – Kiefer/Leiner 7:5, 2:6, 10:3.

**Wiener Parkclub – TC Telfs 4:5.**  
**Ergebnisse:** Jan Mertl – Daniel Lustig 1:6, 6:2, 2:6; Markus Kanellos – Mario Haider-Maurer 1:6, 4:6; Marc Pichler – Marcelo Charpentier 2:6, 2:6; Christian Tuscher – Patrick Gamauf 7:6, 6:7, 6:3; Lukas Langer – Florian Kiefer 7:6, 5:7, 7:6; Christoph Hauser – Lukas Ollert 5:7, 2:6; Doppelspiele nicht ausgetragen.

## TIROLERLIGA

### Fix: Thomas Perstaller kickt für den SV Telfs

Nach 0:2 gegen Imst trifft der SV Telfs zum Saisonabschluss auswärts auf Kitzbühel

(pele) Im Derby gab's für den SV Telfs nichts zu holen! Imst-Torjäger René Prantl traf im Doppelpack, sicherte den Gurgltalern den 2:0-Erfolg. Die Saurer-Elf will ihre Offensivprobleme in der neuen Saison mit einem hochkarätigen Neuzugang beheben: Thomas Perstaller hat bereits unterschrieben!

„Die Imster haben eine starke Truppe. Aber mich ärgert einfach der Fehler, den wir vor dem 0:1 gemacht haben. So etwas darf ganz einfach nicht passieren. Mit dem Rückstand bekommt der Gegner dann Räume und stellt uns vor große Probleme. Vor allem Prantl ist enorm ge-

fährlich – ein Stürmer, der dahingeht, wo es auch weh tut“, bilanzierte Telfs-Coach Walter Saurer nach dem Spiel.

Sein Team brachte den Ball leider nicht im Tor unter. Wieder wurde deutlich, dass ein echter Knipser fehlt. Den sollten sich die Oberländer aber für die kommende Saison gesichert haben. Thomas Perstaller, Bruder von Bundesliga-Aufsteiger Julius, kommt aus der Regionalliga von den Wacker Amateuren. Saurer: „Er hat auch durch das BNZ eine

gute Schule hinter sich. Ich bin sicher, dass er uns weiterhelfen kann.“

Am Freitag müssen die Telfer allerdings noch mit dem alten Kader auskommen. Und auch da kann Saurer nicht aus dem Vollen schöpfen. Mario Haselwanter und Christian Glatz befinden sich schon im Urlaub. „Diesbezüglich wird es in der neuen Saison einige Änderungen geben. Ich habe da heuer oft mehrere Augen zugeedrückt“, kündigt der Trainer eine etwas schärfere Gangart an.

## TIROLERLIGA

1.	Reichenau/Union II	29	70:34	64
2.	Matrei	29	78:43	63
3.	Imst	29	59:41	54
4.	Hall	29	59:35	47
5.	Kirchbichl	29	59:47	46
6.	Jenbach	29	51:43	45
7.	SVI	29	41:46	42
8.	IAC	29	46:39	40
9.	Absam	29	50:46	40
10.	Kitzbühel	29	50:50	39
11.	Kundl	29	66:66	35
12.	Telfs	29	46:56	35
13.	Fügen	29	41:56	31
14.	Längenfeld	29	33:58	23
15.	Söll	29	36:85	21
16.	Kirchberg	29	31:71	20



Philipp Riawan (links) und Rupert Christandl gegen Imst-Goalgetter René Prantl. Der traf auch gegen Telfs zweimal und sicherte den Derbysieg.

Foto: FMT/Stelzl